

## FAQ zur Standortliste

1	Hinweise zu Standortangaben.....	1
2	Hinweise zum Geltungsbereich .....	2
3	Hinweise zu Angaben von Mitarbeitenden .....	2
4	Hinweise zu Angaben für EnMS/ISO 50001 .....	3
5	Hinweise zu Angaben für SGA-MS/ISO 45001 .....	4
6	Hinweise zu Angaben bei AZAV-Trägerzulassung .....	4

### 1 Hinweise zu Standortangaben

Beispiel Angaben zu Standorten:

Firmierung/ Standortname	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	Land
<i>Beispielfirmierung/Beispielstandort</i>	<i>Musterstraße 10</i>	<i>12555</i>	<i>Berlin</i>	<i>Deutschland</i>

#### 1.1 Was ist ein **Standort**?

Siehe [AA152 Merkblatt Matrix](#) 2. Begriffsbestimmungen

Bitte Firmenzentrale sowie weitere Standorte, Filialen und ggf. Verbrauchsstellen eintragen. Bitte auch Hilfsstandorte (z.B. Lager) angeben.

#### 1.2 Was ist ein **temporärer Standort**?

Siehe [AA152 Merkblatt Matrix](#) 2. Begriffsbestimmungen

Bsp.: *Erntestandorte werden nur temporär während der Erntesaison genutzt*

#### 1.3 Was ist ein **virtueller Standort**?

Siehe [AA152 Merkblatt Matrix](#) 2. Begriffsbestimmungen

#### 1.4 Was ist bei **unterschiedlichen Firmierungen** zu beachten?

Wir bitten Sie, jede juristische Person, d.h. Firmierung, einzeln aufzuführen. Bitte geben Sie in der Standortliste den Firmennamen und ggf. ergänzend den Namen des Standortes, der Filiale oder die Bezeichnung der Abnahmestelle an. Die Zertifizierung einer Organisation mit mehreren juristischen Personen muss nicht zwangsläufig auch mehrere Standorte umfassen.

Falls in ein Zertifizierungsverfahren mehrere juristische Personen einbezogen werden sollen, benötigen wir von Ihrem Unternehmen Nachweise, dass die Kriterien für einheitliche Organisationen erfüllt sind.

Siehe Kriterien für einheitliche Organisationen in [AA152 Merkblatt Matrix](#)

## 2 Hinweise zum Geltungsbereich

Beispiel Angaben zum Geltungsbereich:

Firmierung/ Standortname	Geltungsbereich der Zertifizierung	Ausgegliederte Tätigkeiten
Beispielfirmierung/Beispielstandort	Herstellung von Verbrennungsmotoren und Turbinen	Logistik

### 2.1 Was ist der **Geltungsbereich** der Zertifizierung?

Zertifiziert und auf dem Zertifikat genannt werden die Tätigkeiten, welche Ihr Unternehmen ausführt. Interne Leistungen wie Buchhaltung können nicht zertifiziert werden.

Die Tätigkeiten des Unternehmens im Gesamtgeltungsbereich der Zertifizierung ergeben sich aus den Tätigkeiten der Einzelstandorte. Der Geltungsbereich kann im Audit präzisiert werden.

### 2.2 Was ist unter **ausgegliederten Tätigkeiten** zu verstehen?

Ausgegliederte Tätigkeiten oder Prozesse sind Aktivitäten, die von Ihrem Unternehmen an andere Unternehmen vergeben werden und daher nicht im Geltungsbereich der Zertifizierung sind.

Bsp.: *Logistik, Verpackung*

## 3 Hinweise zu Angaben von Mitarbeitenden

Beispiel Angaben zu Mitarbeitenden:

Firmierung/ Standortname	Mitarbeitende (MA) gesamt	MA in Schicht	MA 30h	MA 450€/ 20h/ Azubi/ Überlassene	MA Fahrer/ ungelernt
Beispielfirmierung/Beispielstandort	50	5	3	7	6

### 3.1 Welche **Angaben zu Mitarbeitenden** werden benötigt?

Als Grundlage für die Auditzeiten benötigen wir die Angabe über die Vollzeitmitarbeitenden (FTE – Full Time Equivalent) in Ihrem Unternehmen. Diese berechnen wir auf der Grundlage Ihrer Angaben:

Mitarbeitende (MA): Gesamtmitarbeitendenzahl am Standort, im Geltungsbereich der Zertifizierung

- ▶ Davon MA in Schicht: Anzahl der Mitarbeitenden in Schicht (100%)
- ▶ Davon MA 30h: Anzahl der Mitarbeiter in Teilzeit 30 h (80%)
- ▶ Davon MA in Teilzeit: Anzahl der Mitarbeitende in 450€-Jobs/ 20h/ Azubis/ Überlassene Mitarbeitende (Leiharbeitende) (50%)
- ▶ Fahrzeugführende oder ungelernete Mitarbeitende: Anzahl der Mitarbeitende (33%) z.B. Personal am Fließband

FTE Rechner					
Errechnete FTE	Mitarbeiter gesamt	Schichtarbeit	30h	20h	Fahrer / Ungelernt
		75%	80%	50%	33%
38,89	50	7	5	6	8

#### 4 Hinweise zu Angaben für EnMS/ISO 50001

Beispiel für Angaben für EnMS/ISO 50001:

nur EnMS				
Firmierung/ Standortname	Anzahl EnMS wirksames Personal	Energieverbrauch* [GWh/a]	Energieträger	Wesentliche Energieeinsatzbereiche (SEU)
Beispielfirmierung/ Beispielstandort	5	5,00 GWh/a	2 (gesamt)  1. Strom: 3,7 GWh/a  2. Gas: 1,3 GWh/a	7 (gesamt) 1. Energieerzeugung 2. Wärmeerzeugung 3. Kälteerzeugung 4. Infrastruktur (HKL, IT, etc.) 5. verkettete Produktionslinien 6. Transport (Bsp. Fuhrpark) 7. Einzelanlagen

\*Achtung bitte die Einheit GWh angeben oder ggf. in GWh umrechnen.

##### 4.1 Welche Personen zählen zum **EnMS wirksamen Personal**?

Die Anzahl des EnMS-wirksamen Personals ist auditzeitrelevant. Dazu können gehören:

- ▶ Mitglieder des Top-Management (oberste Leitung).
- ▶ Energiebeauftragte Person (EnB) und Mitglieder des Energieteams (EnMS-Team).
- ▶ Personen, die verantwortlich für wesentliche Veränderungen sind, die sich auf die energiebezogene Leistung auswirken.
- ▶ Personen, die verantwortlich für die Wirksamkeit des EnMS sind.
- ▶ Personen, die verantwortlich für Entwicklung, Verwirklichung oder Aufrechterhaltung der Verbesserungen der energiebezogenen Leistung, einschließlich strategischer und operativer Ziele sowie Aktionspläne sind.
- ▶ Personen, die verantwortlich für wesentliche Energieeinsätze sind.

##### 4.2 Welche Angaben werden für **wesentliche Energieeinsatzbereiche** (SEU) benötigt?

Wir benötigen die Anzahl und Art der durch Ihr Unternehmen bestimmten wesentlichen Energieeinsätze auf Standortebeine (SEU - Significant Energy Use).

Bsp.: 7 gesamt: 1. Energieerzeugung, 2. Wärmeerzeugung, 3. Kälteerzeugung, 4. Infrastruktur (HKL, IT, etc.), 5. verkettete Produktionslinien, 6. Transport (Bsp. Fuhrpark), 7. Einzelanlagen

Anmerkung ISO 50001 Definition SEU: „SEU können Anlagen/Standorte, Systeme, Prozesse oder Einrichtungen sein.“

##### 4.3 Welche Angaben werden für **Energieträger** benötigt?

Benötigt wird die Angabe der Energieträger mit Jahresverbrauch in GWh/a auf Standortebeine.

Bsp.: 2 gesamt: 1. Strom 3,7 GWh/a, 2. Gas 1,3 GWh/a

##### 4.4 Was ist eine **Abnahmestelle**?

Abnahmestellen, Verbrauchsstellen und Entnahmepunkte gehören zum Geltungsbereich Ihrer Zertifizierung.

Siehe [AA152 Merkblatt Matrix](#) 2. Begriffsbestimmungen

Je nach gesetzlicher Regelung gibt es unterschiedliche Definitionen z.B. [§ 64 Absatz 6 Nummer 1 EEG 2021](#)

Stadtwerke oder Wasserverbände übersenden für eine Zertifizierung nach ISO 50001 neben den Angaben zur Zentrale eine Liste von Abnahmestellen.

Bsp.: Kläranlagen, Wasserwerke, Wasserkraftwerke, Pumpwerke, Windenergieanlagen, einzelne Pumpen, Straßenbeleuchtung etc.

## 5 Hinweise zu Angaben für SGA-MS/ISO 45001

Beispiel für Angaben für SGA-MS/ISO 45001:

	nur SGA-MS/ ISO 45001	
Firmierung/ Standortname	Zusätzliches SGA-Personal	BG-Gefahrenklasse
Beispielfirmierung/ Beispielstandort	9	1,5

### 5.1 Welche Personen zählen zum **zusätzlichen SGA-Personal**?

Zum zusätzlichen SGA-Personal zählen bspw. Kontraktoren und Subunternehmer, da sie im Rahmen des SGA-MS eine Risikoquelle darstellen. Hier genügen ungefähre Angaben als Full Time Equivalent (FTE) im Jahresdurchschnitt. Im Fall von saisonalen Betrieben (z.B. Landwirtschaft oder Tourismus) geben Sie die Anzahl bitte zur Hochsaison (und nicht als Jahresdurchschnitt) an.

Bsp.: Auf dem Gelände Ihres Unternehmens arbeiten dauerhaft externe Instandhaltungsteams, es werden mehrfach täglich (Gefahr-)Güter angeliefert oder es werden mehrwöchige Revisionen mit externem Personal, bzw. Auftragsspitzen mit Leiharbeitern, etc. durchgeführt.

## 6 Hinweise zu Angaben bei AZAV-Trägerzulassung

### 6.1 Welche Personen müssen mit in die Berechnung der MA-Zahl einbezogen werden?

Bitte alle Personen im Geltungsbereich der Zulassung einbeziehen, also auch freiberuflich Dozenten oder Teilzeitkräfte. Da für freiberufliche Personen nicht alle denkbaren Stundenkategorien abgebildet werden können, bitte eine Angabe in Vollzeitäquivalenten (FTE – Full Time Equivalent) errechnen und zusammen mit den Festangestellten in die Spalte FTE eintragen.

Bsp.: 5 Festangestellte im Umfang von 3,5 FTE + 10 freie Dozenten im Umfang von 4 FTE=7,5 FTE gesamt

### 6.2 Was ist der Geltungsbereich der AZAV-Trägerzulassung

Der Geltungsbereich setzt sich aus einem oder mehreren der sechs AZAV-Fachbereiche (FB) zusammen. Dazu bitte im Blatt „Standortliste“ die entsprechenden Kreuze setzen (Spalten AD-AI). Die Spalte J muss somit nicht ausgefüllt werden, es sei denn, es gibt auch eine ISO 9001-Zertifizierung.